III C 12

Neid

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

00001

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.310

3mal:

Ich thu dir für den Neid,
Für alle Leut'
Im Namen des Herrn;
Ich thu dir für den Neid,
Im Namen der heiligsten Dreifaltigkeit.

(Mistelholz, Krummau, Höritz, Christian
berg u.a.Orte des Böhmerwaldes.)

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

00002

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.311

Gegen Neid. Beim Vieh anzuwenden.

Man ziehe das Hemd umgekehrt aus, gehe damit in den Stall hinaus und fahre dem betreffenden Tiere mit dem Hemde vom Kopf über das Rückgrat bis zum Schweif. Dies thue man dreimal, spucke jedesmal dabei aus und spreche dazu:

Erstens für Neid,
Zweitens für die schlimmen Leut,
Drittens zur allerheiligsten Dreifaltigkeit.
Im Namen Gott des Vaters u.s.w. ohne Kreuzzeichen.

Auch bei Kindern anzuwenden, wenn man denselben dabei dreimal die Augen ausleckt und drei Avemaria betet.

(Mistelholz, Krummau, Höritz, Christianberg u.a.Orte des Böhmerwaldes.)

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

00003

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.312

Gegen Neid. Beim Vieh anzuwenden.

Indem man dem Tiere mit entblösstem Arme über den Rücken fährt, spricht man:

Ich wisch' dich weg! - Der wilde, hastige,
garstige Neid
Ist in dich g'flogen, - In dich g'schoben,
Und so geschwind, - Wie unsere liebe Frau
Sonn'
Über den Berg herein springt.

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

00004

J.J.Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.310

Gegen Neid.

Dreimal:

Neid haut neun - Na, ist nicht wahr, haut nur 7 Neid, - Na, ist nicht wahr, haut nur 6 Neid, - Na, ist nicht wahr, haut nur 5 Neid u.s.w. herab bis ....Na, ist nicht wahr, ist nur 1 Neid, - Na, ist nicht wahr, ist kein Neid.

(Mistelholz, Krummau, Höritz, Christianberg u.a.Orte des Böhmerwaldes.)

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Jungbauer, Deutsche Volksmedizin

S.209

So fährt man im Böhmerwald; wenn ein Stück
Vieh verneidet ist, diesem mit entblößtem Arm
über den Rücken und spricht:

Ich wisch' dich weg! Der wilde, hastige,
garstige Neid
Ist in dich g'flogen, - in dich g'schoben,
Und so geschwind, - wie unsere liebe Frau
Sonn'
Über den Berg hereinspringt.

(ZfVk.1 (1891) 312.)

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

v.Wlislocki, Volksglaube und Volksbrauch
der Siebenbürger Sachsen

Gegen den Neid. (Bei Kindern anzuwenden)

Drei Frauen wir zu dir laden,
Sollen dich am Arm tragen,
Sollen dir spinnen und weben,
Den Neidern Krankheit geben,
Dir Gesundheit schenken
Und ewiges Leben. Amen!

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Neid

00007

v.Wlislocki, Volksglaube und Volksbrauch
der Siebenbürger Sachsen

S.116

"Neid schadet neunmal; nein, nur achtmal; nein, nur siebenmal; nein, nur sechsmal; nein, nur fünfmal; nein, nur viermal; nein, nur dreimal; nein, nur zweimal; nein, nur einmal; nein, er schadet keinmal, denn der heilige Georg durchsticht ihn mit der Lanze im Namen des ewigen Vaters! Amen!"

(aus Agnethlen.)

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Neid

00008

v.Wlislocki, Volksglaube und Volksbrauch
der Siebenbürger Sachsen

S.116

Gegen den Neid.

Jeder, den ich seh',
Tu mir kein Weh;
Alles, was ich seh',
Rechter Wege geh'!
Im Namen Gottes, des Herrn des Himmels und
der Erde, also Alles geschehe! Amen!

(aus Klein-Kopisch.)

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Neid

00009

v.Wlislocki, Volksglaube und Volksbrauch
der Siebenbürger Sachsen

S.116

Gegen den Neid.

Am Morgen soll man beim Übertreten der Schwelle dreimal ausspucken und den Spruch hermurmeln:

Erstens für Neid,
Zweitens für böse Leut,
Drittens für Krankheit nah und weit
Im Namen Gottes usw. Amen!

(aus der Mediascher Gegend.)

vgl.Ammann in Zs.d.Ver.f.Vkde.I, S.311.

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Neid

00010

Fr.Meisinger, Besprechungsformeln aus Frauental bei Prachatitz (in: Sudd.Zs. f.Vkde., 1928, S.159)

Gegen Neid (besonders beim Vieh).

N., hast an Neid? (Dreimal sagen und über den Rücken streichen.)
Neid frißt Vieh und Leut.
Neid, fluig hin, woust hergflog'n bist!
Neid, fluig hin, wou koa(n) Bau'r net maht und koa(n) Houh(n) net kraht!

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

00011

Fr.Meisinger, Besprechungsformeln aus Frauental bei Prachatitz (in: Sudd.Zs. f.Vkde., 1928, S.159)

Gegen Neid.

J wisch di a(b) für'n Neid und für die bös'n Leut;
Die was da gschad' habnt, daß da nimma scha(d)nt.

SLUB
Wir führen Wissen.
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde